



Auktionsnummer: 1223118



Ohne Titel (yellow church)

Patrik Alvarez

Öl auf Leinwand, 80 × 60 cm
signiert, ohne Rahmen**Rufpreis** (Mindestpreis): CHF **1625.–**Versandkosten zulasten des Käufers, Auktionsgebühr
(20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 2016

Patrik Alvarez (*1982), geboren in Lugano und aktuell in Mailand arbeitend, beschreibt sein Wirken so: «Meine Arbeit entspringt dem gefundenen Bild, das durch das Medium der Malerei versucht, das Feld der Wahrnehmung durch die Imagination neu zu entdecken. Die Arbeit ist vielschichtig, sie beginnt mit der Fotografie, baut sich über Collage auf und endet in der Malerei oder im Material, durch die Installationen im Gespräch mit dem Raum. Bei alledem bleibt der rote Faden, der sich durch das Werk zieht, die Faszination der Wahrnehmung, ein subtiles Spiel mit der Realität zwischen dem Sichtbaren und dem Wahrscheinlichen.»

Eine in warmen Gelb- und Brauntönen gehaltene Kirche in einer kalten, schwarz-weiss-grauen Winterlandschaft. Die Turmuhr zeigt auf fünf vor zwölf. Flankiert und umgeben wird das Gotteshaus von grauen, an ein Gefängnis erinnernden Gebäuden mit seelenlos leeren Fenstern. Davor, die hochragende Form des Kirchturms aufnehmend, aber in befremdlicher Distanz stehend, ein eher minderwüchsiges Bäumchen, nicht klar erkennbar innerhalb oder ausserhalb eines unmotivierten oder zumindest in seiner Funktion unklaren Zaungevierts. Unabhängig vom religiösen Bezug ein weihnächtliches Sinnbild unserer Zeit. Siehe auch <https://www.patrikalvarez.ch>.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 8. Dezember 2023
Auktionsende: Mittwoch, 3. Januar 2024 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion

Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- CHF 5.– bis zu Geboten von CHF 100.–
- CHF 10.– ab CHF 101.– bis 200.–
- CHF 20.– ab CHF 201.– bis 500.–
- CHF 50.– ab CHF 501.– bis 1000.–
- CHF 100.– ab CHF 1001.– bis 2000.–
- CHF 200.– ab CHF 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage (www.rosenfluh.ch) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80%) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.